
Subject: Chinchilla frisst trotz Zahnschleifens nicht - brauchen dringend Rat
Posted by [rbirchmeier](#) on Mon, 16 Apr 2007 07:36:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe diesen Thread im Forum "Gewichtsverlust, Gewichtsfragen" platziert. Sorry, war falsch hier (und löschen kann ich ihn nicht).

Hallo zusammen

Unser lieber Elwood (m, 15 Jahre) frisst seit nun fast zwei Wochen nicht mehr. Gewichtsverlust ist beträchtlich (mom. noch 380 gr, "normal" über 500). Wir haben folgendes gemacht:

- zweimal beim TA, hat nichts gefunden, Breitbandantibiotikum verschrieben (unterdessen haben wir das wieder abgesetzt) und beim zweiten Mal die Schneidezähne gekürzt.
- einmal im Tierspital (die haben Ahnung von Chinchillas). Unter Narkose Backenzähne zugeschliffen, einen Tag beobachtet, Blut und Kot untersucht, Resultat: Kalziummangel.
- einmal im Tierspital angerufen und zusätzliches Medikament erhalten (Kortisonhaltig).

Momentan schaut's so aus:

Seit über einer Woche Zwangsernährung mit CC (und aufgeweichten Pellets). Anfangs wollte er es nicht richtig fressen, unterdessen nimmt er es relativ gerne (und auch grössere Mengen), aber nur mit "Spritze".

Einmal täglich Kalziumtablette in Wasser aufgelöst, auch mit Spritze verabreicht. Zusätzlich ein Tröpfchen Kortisonmittel.

Er ist sehr vital (trotz des Gewichts) und eigentlich fast wieder der Alte - aber ich nehme an, das liegt am Kortison. Mit CC können wir das Untergewicht auch nur knapp halten. Fressen tut er noch immer nicht selbst, auch grösste Leckerchen schaut er an, nimmt sie evt. kurz in den Mund und lässt sie fallen. Wir haben alles erdenkliche versucht...

Das Problem für uns ist, dass wir Ende Woche in die Ferien gehen und keinen zuverlässigen Platz für ihn haben. Unnötig quälen möchten wir ihn natürlich auch nicht - wenn keine Chance mehr besteht, würden wir ihn auch erlösen.

Wie lange soll man ein Chinchilla zwangsernähren? Hat er überhaupt noch eine realistische Chance, übern Berg zu kommen? Wir geben die Hoffnung noch nicht auf.

Vielen Dank für Eure Hilfe - jeder Tipp ist willkommen.

Roland aus der Schweiz

Subject: Re: Chinchilla frisst trotz Zahnschleifens nicht - brauchen dringend Rat
Posted by [Gast](#) on Wed, 18 Apr 2007 00:10:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Roland,

wofür soll der Kleine Cortison bekommen? Konnte der TA eine Entzündung im Mäulchen diagnostizieren?

Es kommt natürlich schon vor, dass ein Chin einige Tage nicht fressen kann/mag nach Zahnkorrekturen. Aber er nimmt CC freiwillig, oder? Habt ihr es schon mit Pelletbrei vermischt angeboten? Evtl. etwas geriebenen Apfel oder Kräuter darunter mischen. Vielleicht ist aber auch etwas noch nicht ganz ok im Mäulchen (z. B. eine Zahnspitze wurde übersehen).

Ich finde es kommt immer auf den Einzelfall an, ob man ein Tier längere Zeit zwangsernähren sollte oder nicht. Wenn noch eine Hoffnung besteht würde ich es tun, z. B. nach einer Op. Aber wenn ich dich richtig verstanden habe, frisst der Kleine ja freiwillig aus der Spritze.

Es ist aus der Ferne leider nicht einzuschätzen ob der Kleine noch eine Chance hat. Ich würde euch raten, nochmals zum TA zu gehen, wenn ihr davon überzeugt seid, dass er sich auskennt.

Ich drücke euch feste die Daumen, dass es eurem Mäuschen bald wieder besser geht. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchilla frisst trotz Zahnschleifens nicht - brauchen dringend Rat
Posted by [rbirchmeier](#) on Wed, 18 Apr 2007 12:48:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole

Vielen Dank für Deine Nachricht. Wir haben jetzt nochmals mit dem Tierspital in Zürich gesprochen (wo er vor gut einer Woche schon war). TAs bei uns in der Gegend haben keine Ahnung von Chinchillas (und geben das auch zu). Wenn sich keine Veränderung ergibt, wird er am Freitag nochmals untersucht und wir könnten ihn dann grad für eine Woche im Tierspital in Pflege lassen.

Gestern abend hat er sich wie ein richtiges Chinchilla verhalten, ausser, dass er eben nicht

selbst fressen kann. Für mich sieht's sehr nach Zahnproblemen aus, bin aber natürlich kein TA.

CC mit aufgeweichten Pellets und Kalzium nimmt er gierig von der Spritze, von daher haben wir schon noch Hoffnung.

Merci villmol fürs Daumendrücker, das ist lieb!

Grüsse aus der sommerlichen Schweiz
Roli

Subject: Re: Chinchilla frisst trotz Zahnschleifens nicht - brauchen dringend Rat
Posted by [Jafar](#) on Wed, 18 Apr 2007 23:29:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Roli,

ich bin jetzt kein Experte von Zahnproblemen und würde die auch nicht ausschließen wollen, aber wurde bei der Kotuntersuchung auch auf Giardien getestet? In der Standardanalyse ist das nämlich nicht drin. Wir sind mit unserem Bob auch mal darauf herein gefallen. Als iwr dann eplizit auf Giardien haben testen lassen, waren die auch prompt positiv.

Die Symptome bei unserem Patienten waren auch Gewichtsabnahme und Appetitlosigkeit. Neben den Giardien hatte er noch Hefen.

Wir haben den kleinen Racker damals über 7 Wochen zwangsernährt.

Bei der Zwangsernährung ist auch nicht zu unterschätzen, daß der kleine Kerl sich an die Prozedur gewöhnt und von sich aus nicht selber wieder anfängt zu fressen.

Wir haben damals sukzessive die Zwangsernährung reduziert und almählich von Spritze auf Löffel gewechselt. Auf dem Löffel haben wir ihm dann ab und zu ein paar feste Pellets untergejubelt. Dabei hat unser Bob immer mal wieder etwas abgenommen, aber konnte dann sein Gewicht halten und hat am Ende auch langsam wieder zu gelegt.

Für Zwangsernährung gibt es kein Patentrezept. Man muß aber viel Geduld haben und solange er den Brei gierig von der Spritze leckt, scheint er ja Hunger zu haben.

Wenn es mezinisch keinen Grund für seine Freßunlust mehr gibt, solltet ihr versuchen ihn von dem Brei langsam wieder auf Pellets umzustellen. Das ist nicht unbedingt einfach.

Ich drück Euch die Daumen, daß sich euer Elwood wieder fängt.

LG
Jafar

Subject: Re: Chinchilla frisst trotz Zahnschleifens nicht - brauchen dringend Rat
Posted by [Gast](#) on Thu, 19 Apr 2007 01:02:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Roland,

da habt ihr sicherlich die beste Lösung gefunden. :) Dort wird der Kleine nochmal gründlich untersucht und ihr könnt euch mit der Entscheidung bis nach dem Urlaub Zeit lassen.

Es ist jedenfalls ein gutes Zeichen, dass er den Brei freiwillig nimmt. Alles weitere was die Umstellung von Weichfutter auf Pellets angeht hat ja Jafar schon erklärt. :) Oftmals ist es einfach ein Tier umzustellen oder wieder an Heu zu gewöhnen, aber leider nicht immer möglich. Das hängt vom Einzelfall ab.

Ich wünsche dem Kleinen alles Gute und halte uns bitte auf dem Laufenden.

Liebe Grüße

Nicole
